

Ruhe der unergründlichen verlangen

von Catharina Regina von Greiffenberg

Notizen / Anmerkungen

- 1 Nvr ruhe / meine Seel' / in Gottes tiefen
wunden.
- 2 Versenk all deine bitt' / in seinem Meer voll
Blut;
- 3 die Kleinheit deiner sach' / in diß Allwesend
Gut.
- 4 Was das geschöpfversagt / wird in dem
Schöpfer funden.
- 5 Sihstu schon keinen trost in dieser Erden-
Runden:
- 6 wiß / Gott ist grösser noch / als sie / dein
Herz und muht.
- 7 Die wunder er allzeit auf über-Irdisch thut.
- 8 Ihr wesen wird daraus / wann alles seyn
verschwunden.
- 9 Wann Geist-erforschung schon sich weiter
nicht erstreckt /
- 10 so laß die sinnen in des Glaubens süßheit
schlaffen:
- 11 dann wird dir Gott daraus ergetzlichkeit
erschaffen
- 12 und angenehme Freud / wann er dich wider
weckt.
- 13 Traustu dir höher nicht durch Hoffnung
aufzufliegen:
- 14 |warheit |
- 15 so bleib' im tiefen grund der'Allmacht'
Gottes
- 16 |Güte | liegen.

Das Gedicht „[Ruhe der unergründlichen verlangen](#)“ von [Catharina Regina von Greiffenberg](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Catharina Regina von Greiffenberg	Titel	„Ruhe der unergründlichen verlangen“
Verse	16	Wörter	115
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Gedichte.